

# RAPID

HEUTE

Samstag, 25. Mai 2019  
Anpfiff: 17.00 Uhr  
Allianz Stadion



WIEN ENERGIE

KÄMPFEN.

SIEGE

Ottakringer

ADMIRAL

## VON ABSCHLÜSSEN UND VORBOTEN

Foto: G. Schatzler

32. RUNDE: SK RAPID  – SCR ALTACH 



**DA GEHEN RAPID-FANS APP:**  
Gratis-Tickets und vieles mehr in  
der Wien Energie-Vorteilswelt.

Jetzt  
downloaden



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



# ALS RAPIDLER – HOFFENTLICH ALLIANZ!

WECHSLE MIT DEINER HAUSHALTSVERSICHERUNG  
ZUR ALLIANZ UND DU SICHERST DIR:

- Top-Prämie
- Polize im Rapid Design
- Promptes Wechselservice

Einfach anrufen: **0 59009-9004** (Mo–Fr 9–22 Uhr, So 13–18 Uhr)  
oder Mail an [einfach.versichern@allianz.at](mailto:einfach.versichern@allianz.at)

Bis 31.5.19 mit  
**20-Euro-  
Gutschein**  
für den Rapid-  
Onlineshop\*

\* Gilt im Zeitraum 18.2.19 bis 31.5.19 für Privatkunden pro neu abgeschlossener Haushaltsversicherung. Der Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden. Der Gutscheincode wird elektronisch an deine genannte Mailadresse geschickt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Mach's einfach!*

**Allianz** 

Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101–105, 1130 Wien

## KLUB-INFO

## HERZLICH WILLKOMMEN ...

**ADRESSE:** Gerhard-Hanappi-Platz 1,  
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,  
Fax: 01/727 43-71,  
E-Mail: info@skrapid.com,  
Internet: www.skrapid.at,  
www.facebook.com/skrapid,  
www.twitter.com/skrapid,  
www.rapidarchiv.at  
(offizielles Vereinsarchiv)

FANCORNER/FANSHOP  
HÜTTELDORF

Mo-Sa 10-18 Uhr, Spieltag: von 10  
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;  
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien  
E-Mail: fanshop@skrapid.com

## FANSHOP STADIONCENTER

Mo-Sa 10-18 Uhr;  
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

## FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo-Fr 9-17;  
Messestraße 1, 3100 St. Pölten

In Kürze bei allen Mit-  
gliedern und Abonnenten  
im Postkasten: das neue  
Rapid-Magazin, Ausgabe  
Sommer!



... zum Finale der Bundesligasaison! Nach dem heutigen Heimspiel geht es für uns nächste Woche um alles. Unsere Mannschaft steht bereits als Gruppenerster fest und so wartet am Dienstag das nächste Heimspiel. In diesem duellieren wir uns mit dem Zweiten der Qualifikationsgruppe, es kommt also zum erneuten Aufeinandertreffen mit dem SV Mattersburg. Nur der Sieger aus dieser Partie hält die Chance auf den Europacup-Startplatz: Dieser wird in zwei weiteren Play-off-Spielen gegen den Fünften aus der Meistergruppe ermittelt. Hier steht der Gegner noch nicht fest, allerdings würde am Donnerstag das Hinspiel in Hütteldorf stattfinden und die Entscheidung im Rückspiel am Sonntag fallen. Viel los, viel zu überlegen und zu rechnen – zunächst muss aber das erste Play-off gegen Mattersburg gewonnen werden. Karten bekommt ihr im Fancorner oder online unter rapidshop.at – Abonnenten mit dem ABO Plus bekommen das Spiel auf ihre Jahreskarte aufgebucht. Apropos: Noch bis 6. Juni läuft die Verlängerungsphase für die anstehende Saison 2019/20. Alle Infos findet ihr unter [skrapid.at/abo201920](http://skrapid.at/abo201920)!

PLAY OFF SK RAPID - SV MATTERSBURG DI., 28. MAI 2019, 19:00 UHR		
<b>KATEGORIE A</b> PROFESSORIN & CO. 15+19	<b>KATEGORIE B</b> PROFESSORIN & CO. 15+19	<b>KATEGORIE C</b> PROFESSORIN & CO. 15+19
Volwassen € 41,-	Volwassen € 35,-	Volwassen € 26,-
Ernählt* € 36,-	Ernählt* € 25,-	Ernählt* € 21,-
Kinder € 15,-	Kinder € 12,-	Kinder € 10,-
<b>BLOCK WEST</b> PROFESSORIN 15, 17, 19	<b>FAMILIENTRIBÜNE**</b> SEKTOR 3	<b>GÄSTESEKTOR</b> PROFESSORIN 15
Volwassen € 20,-	Volwassen € 20,-	Volwassen € 20,-
Ernählt* € 17,-	Kinder € 6,-	
Abonnenten ABO 10* € 12- Mitglieder € 10,99		

Weil diese Ausgabe aus pro-  
duktionstechnischen Gründen  
die letzte für die aktuelle  
Saison ist, verweisen wir noch  
auf zwei Punkte: Das **neue**  
Rapid-Magazin ist in Kürze erhältlich – und auch ein Besuch im  
Rapidium lohnt sich, haben wir dort doch als „Objekt des Monats  
Mai“ jene Originalfußballschuhe von Steffen Hofmann für euch aus-  
gestellt, mit denen er uns anno 2008 zum bisher letzten Meistertitel  
geschossen hat. Viel Spaß beim Lesen und Besichtigen!



Grün-weiße Grüße  
die Redaktion

## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** TOP TIMES Medien GmbH  
(SPORTaktiv), Gadollaplatz 1, 8010 Graz **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.),  
Elisabeth Binder, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler **Gestaltung & Produktion:**  
Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON

**SAXOPRINT**



# ZURÜCK INS

**WIE NAH FREUDE UND ERNÜCHTERUNG BEISAMMENLIEGEN, SAH MAN BEI UNS VERGANGENE WOCHE.**

Am Freitag wurde die Rückkehr von Zoran Barisic zu seinem Hütteldorfer Herzensverein offiziell, tags darauf musste sich Rapid aber in Mattersburg knapp geschlagen geben. Unser neuer Mann für die Geschicke des Sports sah den Spielern dabei noch nicht live auf die Beine,

offizieller Dienstbeginn war am Montag dieser Woche. „Hier vereinbarte Zoran Barisic mit Fredy Bickel die Rahmenbedingungen für die Übergabe der Projekte und Geschäfte“, erklärte Präsident Michael Kramer. Eine der Hauptaufgaben: eine übergreifende, moderne Spielphilosophie zu etablieren, die sich an unseren Kerntugenden Angriffslust, Dynamik, Mut und Selbstbewusstsein mit direktem Weg zum Ziel

Wieder an der alten Wirkungsstätte, diesmal in neuer Funktion: Zoran Barisic bei der Präsentation mit Präsident Michael Kramer und GF Wirtschaft Christoph Peschek



Danke, Fredy Bickel – und willkommen zurück, **Zoran Barisic!** Das Augenmerk abseits des Platzes lag in den letzten Tagen natürlich auf der Neubesetzung der Position des sportlichen Geschäftsführers. Auf dem Feld muss Rapid vor allem in der kommenden Woche liefern – und will sich heute gegen Altach den gewissen Feinschliff vor den Play-offs holen.

# GLÜCK

Text: Günther Bitschnau  
Fotos: GEPA-Pictures.com,  
Red Ring Shots, G. Schatzer

ausrichtet. Unabhängig von den sportlichen Herausforderungen, die auf uns und ihn somit in Kürze warten, machte unser 49-jähriger Ex-Trainer keinen Hehl aus seiner Freude: „Rapid ist wie ein Organ von mir, tief in mir verwurzelt. Ich bin mit dem Verein verwachsen, seit ich denken kann. Für mich beginnt ein neuer Lebens- und Berufsabschnitt bei meiner großen fußballerischen Liebe. Ich freue mich auf

diese Herausforderung und werde meine Tätigkeit mit großem Respekt und voller Engagement antreten.“ Zusammen mit seinem Team und den verantwortlichen Personen bei Rapid, die Barisic ja bestens kennen – und umgekehrt –, macht er sich nun schnellstens ein Bild des Status quo, um danach zu überlegen, wie man unseren Verein sportlich weiterentwickelt: „Ich bin kein Zauberer, kann nicht die Hand auflegen, aber es ist für



**Immer besser in Form: Aliou Badji zeigte zuletzt seinen Torinstinkt.**



uns alle zunächst wichtig, dass wir die Saison erfolgreich zu Ende spielen.“ Nach seinen Zwischenstationen bei Karabükspor und Olimpija Ljubljana ist Barisic, der bei Rapid einen Vertrag bis Sommer 2022 unterzeichnete, nun voller Tatendrang – und die Mannschaft ist es auch. Zwar kann uns den ersten Platz in der Qualigruppe vor dem Duell mit Altach keiner mehr nehmen, aber Grün-Weiß will sich siegreich aus dem Grunddurchgang verabschieden, um allein für die Play-off-Partien Selbstvertrauen zu sammeln und Abläufe zu festigen. Wie zuletzt in



**Die Abläufe gegen Mattersburg passten bei Knasmüllner & Co. – nur Tor erzielten wir keines.**

Mattersburg, wo bis auf den Torerfolg eigentlich alles routiniert und automatisiert abließ. „Es war kein schlechtes Spiel von uns, aber müssen wir unzufrieden sein, weil es nur an uns gelegen ist“, ärgerte sich Thomas Murg über die unnötige 0:1-Niederlage im Pappelstadion. „Wir machen die Chancen nicht rein, immer wieder das gleiche Theater. Es ist extrem ärgerlich, weil viel mehr möglich gewesen wäre.“

Heute und vor allem am Dienstag, wenn man im ersten Entscheidungsspiel auf die Burgenländer trifft, soll es aber besser werden, denn im besten Fall warten danach innerhalb einer Woche zwei weitere Partien, wenn es gegen den Fünften der Meistergruppe in zwei Matches um den letzten Europacupplatz geht. Rapid weiß, was es dafür braucht, um zum Erfolg zu gelangen! ◀





# „NUR TORE ENTSCHEIDEN SPIELE“

In der letzten Stadionzeitung für heuer lassen wir unseren Kapitän noch einmal zu Wort kommen: **Stefan Schwab** über die aktuelle Saison, das große letzte Ziel und das Kuriose am heutigen Spiel gegen Altdach.

Interview: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com

**Wir sind vor, aber auch nach der anstehenden Begegnung mit Altdach Gruppenerster. Salopp gefragt, wie bereitet man sich auf so ein Spiel mit Blickrichtung nächste Woche vor?**

**STEFAN SCHWAB:** Es ist auf jeden Fall eine außergewöhnliche Situation. Ja, wir sind fix Gruppenerster und stehen vor der Herausforderung, dass mit dem heutigen Spiel ganze vier Partien in acht Tagen auf uns warten – hoffentlich! Somit

wird auch das Trainerteam entscheiden, wie wir es anlegen werden. Es wird nicht einfach sein, denn wir werden in den bis zu drei Play-off-Partien alles raushauen und geben müssen, was wir haben, um noch den Europacupplatz zu erreichen.



## Wir wollen schnörkellos zum Sieg, das ist das Wichtigste.

vor dir, also musst du dir in jeder Hinsicht etwas überlegen. **Wieder geht es also am nächsten Dienstag gegen Mattersburg. Was müsst ihr, im Vergleich zum Samstag, besser machen?**

Das Spiel war auf der einen Seite sehr einseitig, weil wir das Geschehen unter Kontrolle und viel mehr Anteile hatten, aber das interessiert am Schluss natürlich niemanden, wenn man die Dominanz nicht in Effizienz und Tore umwandeln kann. Es bringt uns alles am Ende nichts, wenn das Ergebnis nicht passt. Darum wollen wir einfach schnörkellos und ohne Umschweife zum Sieg, sowohl heute als auch am Dienstag gegen Mattersburg.

**Die Überlegenheit nicht in Siegen umwandeln – ist das vielleicht auch ein Spiegelbild der gesamten bisherigen Saison?**

Im Herbst hat uns diese Kaltschnäuzigkeit bis zu einem gewissen Grad sicherlich gefehlt. Im Frühjahr haben wir uns in meinen Augen diesbezüglich aber klar verbessert. Bis auf jetzt in Mattersburg und im Cupfinale ist es uns immer gelungen, Tore zu erzielen – nur diese entscheiden schließlich die Spiele und die brauchen wir. Wenn wir die Jagd nach den Europacupplatz weglassen, weil sie ja aktuell noch läuft, dann waren wir in zwei Bewerbungen bisher erfolgreich: Dass wir im Europacup überwintert haben, betrachte ich als Riesenerfolg und ist mir ein bisschen zu sehr untergegangen, weil als zu selbstverständlich hingenommen worden. Wir alle wollten auch den Cupgewinn, ganz klar, aber wir haben zum zweiten Mal in drei Jahren das Finale erreicht. In der Liga brauchen wir nichts schönzureden, da war die Enttäuschung nach dem Gang in die untere Gruppe groß und nicht unverdient. Aber wir haben es geschafft, die Aufgabe anzunehmen, und die Qualifikationsgruppe relativ souverän gewonnen. Jetzt haben wir noch die Chance, uns für den Europacup zu qualifizieren, und dafür wollen wir alles in die Spiele werfen! ◀

Heute gehen Altach können wir also Selbstvertrauen sammeln, Tore erzielen und den Schwung in die nächste Woche mitnehmen.

**Warst du selbst schon einmal in so einer Situation?**

Man könnte es vielleicht ein bisschen mit dem Heimspiel gegen Hartberg vor dem Cupfinale vergleichen, das kuriose 3:4. Du willst einen Sieg einfahren, hast aber wenige Tage darauf ein enorm wichtiges Spiel



**Kinderzukunft**  
volkshilfe. DIE RAPID-FAMILIE HILFT!

# DABEI SEIN IST ALLES!

## RAPID UND CASINOS AUSTRIA MACHTEN ES MÖGLICH!

**„Beim Match gegen die Admira bin ich mit meinem Bruder und meinem Papa ganz beim Tor gesessen. Wie der Aliou Badji dann das 3:0 geschossen hat, haben wir ganz urlaut gejubelt. Weil der ist nämlich mein Lieblingsspieler!“**

Walter (Name geändert) hat rote Ohren bekommen. Er redet ganz aufgeregt und zappelt mit den Füßen. Jetzt hat auch er endlich etwas zu erzählen, vor allem seinen Freunden und Klassenkameraden.

**„Meine Nachbarin geht ins Ballett. Ich spiel lieber Fußball – weil meine Brüder auch dabei sind. Sie sind Rapid-Fans. Aber im Stadion waren wir noch nie vorher – wegen dem Geld. Am Samstag waren wir eingeladen zum Spiel gegen Wacker Innsbruck. Der Badji hat das Tor geschossen, aber der Tormann war auch super!“**

Sabine (Name geändert) zupft an ihren Haaren und wackelt beim Reden mit dem Oberkörper. Ihre Augen strahlen und sie blickt lachend zu ihren Brüdern. Die Familie konnte noch nie zuvor das Allianz Stadion besuchen. Für solche Freizeitaktivitäten reicht das Geld nicht aus.

**„Ich mag den Thomas Murg am liebsten, aber vorher war es der Steffen Hofmann. Von dem hab ich jetzt beim Rapidlauf sogar ein Autogramm bekommen. Zum Match gegen Hartberg habe ich den Manfred aus meiner Klasse mitgenommen – jetzt ist er mein Freund!“**

Bernhard (Name geändert) schwärmt noch immer von dem tollen Erlebnis. Die Wohnung ist so klein, dass er niemanden zu sich nach Hause einlädt. Seine Eltern haben zu wenig Geld, um ihm einen Kinobesuch mit anderen Kindern oder die Mitgliedschaft in einem Fußballklub bezahlen zu können.

## CASINOS AUSTRIA HILFT DER RAPID-FAMILIE

### 5 x 20 Freikarten für armutsgefährdete Familien!

Casinos Austria und der SK Rapid haben dem Projekt „Kinderzukunft. Die Rapid-Familie hilft!“ 100 Freikarten für die 5 Matches in der Quali-Gruppe zur Verfügung gestellt, damit auch jene die Heimspiele miterleben können, die es sich sonst nicht leisten können.



**JETZT SCHWERTRANSPORTE  
FÜR DIE UMWELT  
LEICHTER MACHEN.  
Jetzt GAS!**

Güter umweltschonend und leise durchs Land zu transportieren geht schon jetzt – mit Erdgas betriebenen LKW. Diese erzeugen praktisch keinen Feinstaub und sparen 15% CO<sub>2</sub>. Im Vergleich zum Diesel fährt der Gas-Lkw wesentlich leiser. Die Geräusentwicklung reduziert sich auf rund die Hälfte. Mit LNG (Flüssigerdgas) sind auch hohe Reichweiten möglich. Doch wir müssen noch mehr für die Umwelt tun: In Zukunft wird man mit Biomethan und Wasserstoff beinahe CO<sub>2</sub>-neutral unterwegs sein können. Ein wichtiger Beitrag für das Erreichen der Klimaziele von Paris.

Jetzt mehr erfahren auf [www.omv.com](http://www.omv.com)

Die Energie für ein besseres Leben.



Letztes Auflaufen  
gegen Altach:  
Heute will Rapid  
vor dem Play-off  
noch einmal  
einen Sieg  
verbuchen.

Text: Gerald Pichler  
Foto: GEPA-Pictures.com

# DIE SAISON GEHT IN DIE ZIELGERADE

Im letzten Spiel in der Qualifikationsrunde empfängt Rapid den SCR Altach. Während für Rapid die Saison noch mit dem Play-off für die Europa League fortgesetzt wird, ist es für die Vorarlberger das letzte Saisonspiel.

Mit sechs Siegen, einem Remis und einer Niederlage sicherte sich Rapid bereits nach acht Spielen den Sieg in der Qualifikationsrunde und damit die Teilnahme an den Europa-League-Play-offs. Durch die 0:1-Niederlage in Mattersburg am vergangenen Wochenende sind die Burgenländer nun auch fix Rapids erster Gegner im Kampf um eine internationale Teilnahme. Von den bisher 15 Heimspielen gegen Altach hat unsere Mannschaft nur drei verloren. Bemerkenswert dabei ist

aber, dass die Vorarlberger in allen drei Stadien, in denen sie in Wien gegen die Grün-Weißen antraten, je einmal gewinnen konnten.

Am 29. September 2007 siegten sie im Hanappi-Stadion mit 2:0 und am 16. August 2014 gab es einen 1:0-Erfolg im Ernst-Happel-Stadion. Außerdem konnten sie auch im 2016 eröffneten Allianz Stadion schon gewinnen. Am 30. November 2017 feierten die Altacher einen 2:1-Sieg, wobei beide

Tore von Hannes Aigner erzielt wurden, der in einem kuriosen Spiel im Finish zwei Elfmeter verwandelte, nachdem Rapid davor durch einen Treffer von Louis Schaub mit 1:0 vorangelegen war. Das letzte unserer Heimspiele gegen Altach fand zu Saisonbeginn statt. Am 4. August 2018 kamen die Grün-Weißen beim Auftakt allerdings über ein 1:1-Remis nicht hinaus. Nach dem Führungstreffer von Deni Alar vor der Pause gelang kurz vor Schluss abermals Aigner der Ausgleich. Diesmal wird der Routinier aber wohl nicht mit dabei sein, da er seine Karriere aufgrund einer Augenverletzung beenden muss.

### Zuletzt viele Unentschieden

Bisher konnte Rapid im Allianz Stadion von fünf Heimspielen gegen Altach zwei gewinnen. Neben der erwähnten Niederlage gab es zweimal ein 1:1-Remis. In den letzten fünf Duellen gegen die Altacher haben wir nicht verloren, wobei gleich vier Begegnungen unentschieden endeten. Das letzte Aufeinandertreffen fand erst kürzlich, am 20. April 2019, in Altach statt. Dabei lagen die Vorarlberger bis zur 89. Minute scheinbar uneinholbar mit 2:0 voran, aber im Finish retteten Tore von Thomas Murg (89.) und Andrija Pavlovic (92.) doch noch ein Unentschieden.

Die Gesamtbilanz Rapids gegen Altach ist einigermaßen ausgeglichen. Zwar spricht das Torverhältnis von 58:40-Toren klar für uns, aber insgesamt stehen 12 Siegen 10 Niederlagen gegenüber, 9-mal gab es eine Punkteteilung. ◀

## BILANZ

**GESAMTBILANZ:** 31 Spiele:  
12 S / 9 U / 10 N – Tore: 58:40

**HEIMBILANZ:** 15 Spiele:  
9 S / 3 U / 3 N – Tore: 36:15

**1. SPIEL GEGENEINANDER:** 06.08.2006 (3:2)

**1. HEIMSPIEL:** 06.08.2006 (3:2)

**HÖCHSTER SIEG:** 8:1 (29.11.2008)

**HÖCHSTER HEIMSIEG:** 8:1 (29.11.2008)

**HÖCHSTE NIEDERLAGE:** 1:3

(28.10.2006, 18.12.2016)

**HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE:** 0:2 (29.09.2007)

## DIE MEISTEN SPIELE

- 22 Spiele: Steffen Hofmann
- 15 Spiele: **Stefan Schwab**
- 13 Spiele: Louis Schaub, Mario Pavelic
- 12 Spiele: **Mario Sonnleitner, Thomas Murg, Richard Strebinger**
- 11 Spiele: Erwin Hoffer, **Philipp Schobesberger**
- 10 Spiele: Branko Boskovic, Veli Kavlak, **Maximilian Hofmann**
- 9 Spiele: Helge Payer, Andreas Dober, Markus Katzer, **Srdjan Grahovac**
- 8 Spiele: Jürgen Patocka, Florian Kainz, Thomas Schrammel, Joelinton
- 7 Spiele: Mario Bazina, Markus Heikkinen, Philipp Prosenik, **Deni Alar, Christopher Dibon**

## DIE MEISTEN TORE

- 9 Tore: Stefan Maierhofer
- 8 Tore: Erwin Hoffer
- 5 Tore: Nikica Jelavic
- 4 Tore: Steffen Hofmann
- 3 Tore: **Stefan Schwab**
- 2 Tore: Mario Kincl, Branko Boskovic, Robert Beric, **Srdjan Grahovac, Joelinton, Thomas Murg**
- 1 Tor: u. a. **Deni Alar, Philipp Schobesberger, Mario Sonnleitner, Andrija Pavlovic**

EIN ECHTER GRÜNER  
**TIPPT AUF**  
GRÜNEM BODEN!

Jetzt **am Handy** oder beim **Betmobil**  
bei den **Sektoren 11-14** tippen!

tipp3.at

18+

**tipp3**

TRAUER PARTNER VON



**TOR**



**Richard Strebinger** 1

**Gew./Gr.** 90 kg/194 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 14.2.1993  
**Pflichtspiele** 136  
**Vorher:** SV Werder Bremen



**Tobias Knoflach** 21

**Gew./Gr.** 82 kg/183 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 30.12.1993  
**Pflichtspiele** 27  
**Vorher:** SK Rapid II



**Paul Gartler** 37

**Gew./Gr.** 80 kg/186 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 10.3.1997  
**Pflichtspiele** –  
**Vorher:** SV Kapfenberg

**ABWEHR**



**Mert Müldür** 3

**Gew./Gr.** 74 kg/188 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 3.4.1999  
**Pflichtsp./Tore** 39/1  
**Vorher:** SK Rapid II



**Mateo Barać** 4

**Gew./Gr.** 90 kg/190 cm  
**Nation** Kroatien  
**Geb. am** 20.7.1994  
**Pflichtsp./Tore** 25/0  
**Vorher:** NK Osijek

**ABWEHR**



**Boli Bolingoli** 5

**Gew./Gr.** 74 kg/180 cm  
**Nation** Belgien  
**Geb. am** 1.7.1995  
**Pflichtsp./Tore** 69/2  
**Vorher:** Club Brügge



**Mario Sonnleitner** 6

**Gew./Gr.** 82 kg/182 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 8.10.1986  
**Pflichtsp./Tore** 334/27  
**Vorher:** Sturm Graz



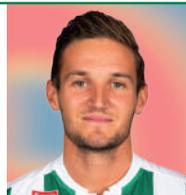
**Christopher Dibon** 17

**Gew./Gr.** 80 kg/183 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 2.11.1990  
**Pflichtsp./Tore** 143/6  
**Vorher:** RB Salzburg



**Marvin Potzmann** 19

**Gew./Gr.** 78 kg/183 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 7.12.1993  
**Pflichtsp./Tore** 34/1  
**Vorher:** SK Sturm Graz



**Maximilian Hofmann** 20

**Gew./Gr.** 70 kg/183 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 7.8.1993  
**Pflichtsp./Tore** 142/5  
**Vorher:** SK Rapid II

**ABWEHR**



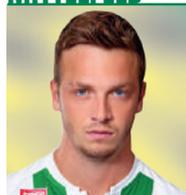
**Manuel Thurnwald** 23

**Gew./Gr.** 63 kg/170 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 16.7.1998  
**Pflichtsp./Tore** 33/1  
**Vorher:** SK Rapid II



**Stephan Auer** 24

**Gew./Gr.** 68 kg/173 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 11.1.1991  
**Pflichtsp./Tore** 111/3  
**Vorher:** FC Admira Wacker



**Philipp Schobesberger** 7

**Gew./Gr.** 65 kg/176 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 10.12.1993  
**Pflichtsp./Tore** 142/29  
**Vorher:** FC Pasching



**Stefan Schwab** 8

**Gew./Gr.** 83 kg/183 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 27.9.1990  
**Pflichtsp./Tore** 205/41  
**Vorher:** FC Admira Wacker



**Thomas Murg** 10

**Gew./Gr.** 69 kg/173 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 14.11.1994  
**Pflichtsp./Tore** 131/27  
**Vorher:** SV Ried

**MITTELFELD**

## MITTELFELD



**Srdjan Grahovac** 14

**Gew./Gr.** 76 kg/182 cm  
**Nation** Bosnien-H.  
**Geb. am** 19.9.1992  
**Pflichtsp./Tore** 97/4  
**Vorher:** HNK Rijeka



**Manuel Martić** 15

**Gew./Gr.** 91 kg/193 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 15.8.1995  
**Pflichtsp./Tore** 21/0  
**Vorher:** SKN St. Pölten



**Tamás Szántó** 18

**Gew./Gr.** 73 kg/179 cm  
**Nation** Ungarn  
**Geb. am** 18.2.1996  
**Pflichtsp./Tore** 46/5  
**Vorher:** SK Rapid II



**Ivan Močinić** 26

**Gew./Gr.** 69 kg/179 cm  
**Nation** Kroatien  
**Geb. am** 30.4.1993  
**Pflichtsp./Tore** 24/0  
**Vorher:** HNK Rijeka



**Christoph Knasmüllner** 28

**Gew./Gr.** 70 kg/181 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 30.4.1992  
**Pflichtsp./Tore** 45/10  
**Vorher:** FC Barnsley

## MITTELFELD



**Dejan Ljubicic** 39

**Gew./Gr.** 75 kg/186 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 8.10.1997  
**Pflichtsp./Tore** 72/5  
**Vorher:** SK Rapid II



**Andrija Pavlović** 22

**Gew./Gr.** 82 kg/189 cm  
**Nation** Serbien  
**Geb. am** 16.11.1993  
**Pflichtsp./Tore** 26/6  
**Vorher:** FC Kopenhagen



**Aliou Badji** 27

**Gew./Gr.** 75 kg/189 cm  
**Nation** Senegal  
**Geb. am** 10.10.1997  
**Pflichtsp./Tore** 14/5  
**Vorher:** Djurgårdens IF



**Deni Alar** 29

**Gew./Gr.** 79 kg/185 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 18.1.1990  
**Pflichtsp./Tore** 169/49  
**Vorher:** SK Sturm Graz



**Andrei Ivan** 97

**Gew./Gr.** 80 kg/184 cm  
**Nation** Rumänien  
**Geb. am** 4.1.1997  
**Pflichtsp./Tore** 37/3  
**Vorher:** FK Krasnodar

## TRAINER

### Dietmar Kühbauer

#### Zur Person

geb. am 4. April 1971 in Heiligenkreuz

#### Karriere als Spieler/Trainer

Anfang Oktober kehrte der 47-Jährige nach knapp zwei Jahrzehnten zu seinem Herzensverein zurück: 1992 bis 1997 war er bei uns erfolgreich als Spieler im Einsatz (176 Pflichtspiele/39 Tore; österreichischer Cupsieger 1995, österreichischer Meister 1996 und Europacupfinalist 1996), ehe er im Ausland insgesamt fünf Jahre bei Real Sociedad und beim VfL Wolfsburg engagiert war. Danach ließ er beim SV Mattersburg seine Spielerkarriere ausklingen (2008). Als Trainer begann Kühbauer im Dezember 2008 bei der zweiten Mannschaft von Admira Wacker, wo er 2010 die Profis übernahm und in die Bundesliga führte (2011). Bis 2013 blieb Kühbauer in der Südstadt, erreichte Platz 3 und den Europacup, ehe er zum WAC wechselte (wo er bis November 2015 blieb), mit dem er ebenso auf der europäischen Bühne reüssierte. 2018 ging er dann zum SKN St. Pölten, wo er sich mit den Niederösterreichern in der oberen Tabellenhälfte behauptete.



Wir geben euch bereits einen Ausblick auf das Abo 2019/20 – weitere Infos auf [skrapid.at!](http://skrapid.at)

# IMMER MIT DABEI



Nachdem wir uns heuer erstmals mit dem neuen Modus der Bundesliga auseinandergesetzt haben, wissen wir: Es warten zumindest reguläre 16 Meisterschaftsheimspiele auf uns, 11 im Grunddurchgang und 5 in der Gruppe (Meister- bzw. Qualifikationsgruppe). Dazu gesellen sich im Anlassfall auch noch Play-off-Spiele nach Abschluss der Gruppe. Mit den letztjährigen Abo-Varianten haben wir euch zwei Angebote aufbereitet, ganz auf eure Bedürfnisse zugeschnitten. Diese gibt es nach dem großen Zuspruch auch heuer wieder. Egal, welche der beiden Varianten euch zusagt, mit unseren Jahreskarten genießt ihr zahlreiche Vorteile und seid im Mittelpunkt des grün-weißen Geschehens dabei. Freunde der reinen Meisterschaftsbegegnungen freuen sich über die verschlankte ABO 16-Variante,

jene, die kein Spiel verpassen wollen, also auch nicht im ÖFB-Cup oder im Europacup, greifen zur „All inclusive“-Version.

## ABO 16:

- Das Abo 16 enthält die regulären 16 Liga-Heimspiele in der Saison 2019/20.
- Sollten wir an einem oder beiden der Play-off-Spiele beteiligt sein, muss man für das mögliche 17. oder 18. Heimspiel eine eigene Tageskarte erwerben.
- Freifahrt für den Matchbesuch bei den Wiener Linien.

## ABO PLUS:

- Das Abo Plus enthält alle Liga-Heimspiele der Saison 2019/20. Kommt es zu den Entscheidungsspielen, ist ein 17. oder 18. Heimspiel inkludiert.
- Mit dem Abo Plus seid ihr beim internationalen Freundschaftsspiel kostenlos dabei.

- Zudem erwirbt man automatisch seinen Platz, wenn wir Heimspiele im Cup oder in der UEL austragen. Die Kosten für die Eintrittskarten werden vom Konto abgebucht. Solltest du einmal nicht die Möglichkeit haben, bei einem Spiel dabei zu sein, kannst du deinen Platz freigeben (online und im Fan-corner) und es wird kein Geld vom Konto abgebucht.
- Der Preis des neuen Abo Plus bleibt gleich wie letztes Jahr.
- Freifahrt für den Matchbesuch bei den Wiener Linien.

So oder so seid ihr bei uns dabei, wenn es auch im neuen Spieljahr darum geht, gemeinsam allen Herausforderungen zu begegnen und unsere Mannschaft zu unterstützen! Gehen wir zusammen in eine sicher spannende Saison! DAAAANKE!

**Euer Andy Marek**

## CASHBACK AUF DAS NEUE ABO

Teilnehmer des SK Rapid Cashback-Programms erhalten auch heuer 3 % Cashback auf ihr Abo 2019/20. So funktioniert's: Beim Abholen des Abos an der Kasse die SK Rapid Cashback Card oder den digitalen Barcode in der Cashback App vorweisen und der Aktivierung der Cashback-Funktion auf der Abo-Karte zustimmen. Mit deiner SK Rapid Cashback Card erhältst du 3 % Cashback und 0,5 Shopping Points auf alle Konsumationen im Allianz Stadion. Wenn du noch nicht im Besitz einer SK Rapid Cashback Card bist, dann registriere dich kostenlos auf [cashback.skrapid.at](http://cashback.skrapid.at)!

### ABO 16

KATEGORIE A	SEKTOREN	NORMAL	MITGLIEDER
	10, 11, PUBLIC PLUS		
Vollpreis		€ 446,-	€ 379,-
Ermäßigt		–	€ 300,-
Kinder		€ 185,-	–

Vergleich Tageskartenpreis (exkl. Topspiel-Aufschlag):  
V: € 41,- / E: € 35,- / K: € 15,-

KATEGORIE B	SEKTOREN	NORMAL	MITGLIEDER
	1, 8, 9, 12, 13, 20		
Vollpreis		€ 360,-	€ 306,-
Ermäßigt		€ 285,-	€ 242,-
Kinder		€ 147,-	–

Vergleich Tageskartenpreis (exkl. Topspiel-Aufschlag):  
V: € 33,- / E: € 29,- / K: € 12,-

KATEGORIE C	SEKTOREN	NORMAL	MITGLIEDER
	3, 4, 5, 14, 19		
Vollpreis		€ 279,-	€ 237,-
Ermäßigt		€ 228,-	€ 194,-
Kinder		€ 119,-	–

Vergleich Tageskartenpreis (exkl. Topspiel-Aufschlag):  
V: € 26,- / E: € 21,- / K: € 10,-

KATEGORIE D	BLOCK WEST 15–18	NORMAL	MITGLIEDER
	Vollpreis		

Vergleich Tageskartenpreis (exkl. Topspiel-Aufschlag):  
V: € 21,- / E: € 17,- / K: € –



**Ermäßigt:** Studenten bis 26 Jahre, Pensionisten ab 60 Jahren, Wehrpflichtige und Jugendliche bis zum 19. Geburtstag **Kinder:** 6–14 Jahre

### ABO PLUS

KATEGORIE A	SEKTOREN	NORMAL	MITGLIEDER
	10, 11, PUBLIC PLUS		
Vollpreis		€ 470,-	€ 399,-
Ermäßigt		–	€ 319,-
Kinder		€ 195,-	–

KATEGORIE B	SEKTOREN	NORMAL	MITGLIEDER
	1, 8, 9, 12, 13, 20		
Vollpreis		€ 380,-	€ 322,-
Ermäßigt		€ 300,-	€ 255,-
Kinder		€ 155,-	–

KATEGORIE C	SEKTOREN	NORMAL	MITGLIEDER
	3, 4, 5, 14, 19		
Vollpreis		€ 294,-	€ 250,-
Ermäßigt		€ 240,-	€ 204,-
Kinder		€ 125,-	–

KATEGORIE D	BLOCK WEST 15–18	NORMAL	MITGLIEDER
	Vollpreis		

Zu den angeführten Preisen wird zusätzlich ein Betrag von € 8,- als Einsatz verrechnet, der bei Abgabe der Abo-Karte wieder rückerstattet wird.



# INTERNATIONALES SCHA

Auch in diesem Jahr findet im Juni wieder ein hochkarätiges Nachwuchs- und Special-Needs-Team-Turnier statt.

Text: Mario Römer | Fotos: Red Ring Shots

Das U9 Wiener Zucker-Turnier hat sich über die Jahre zu einem fixen Bestandteil im Terminkalender für internationale Top-Nachwuchsmannschaften etabliert. Die Geburtsstunde dieser Turnierplattform war im Jahr 2007 und feiert heuer schon sein 12-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund kann mittlerweile von einer Tradition gesprochen

werden, die alles vereint, was das Fußballerherz begehrt: Spielspaß, Leidenschaft, Emotionen, Fairness und vielversprechende Talente, die ihr Können mit dem Ball am Fuß unter Beweis stellen. Unseren Verantwortlichen ist es auch in diesem Jahr gelungen, zahlreiche prominente Vereine aus dem In- und Ausland nach Hütteldorf

einzuladen. So dürfen wir am Samstag, dem **15. Juni**, u. a. Bayern München, AC Mailand, Hertha BSC Berlin, Slavia Prag oder den FC Lugano willkommen heißen. Komplettiert wird das Teilnehmerfeld von den österreichischen Teams von Wiener Austria, SK Sturm und RB Salzburg. Ausgetragen wird das Turnier wie schon in den

**DAS U9 WIENER ZUCKER-TURNIER WIRD UNTERSTÜTZT VON:**



links: **Heiße Duelle gibt es auch heuer wieder bei unserem U9 Wiener Zucker-Turnier.**

Mitte: **Ajax Amsterdam ist eines von vielen internationalen Top-Teams heuer.**

unten: **Die Vorfreude auf unser 3. SNT-Turnier powered by Kärcher ist riesengroß.**



## U9 WIENER ZUCKER TURNIER

Teilnehmer: SK Rapid, FK Austria, SK Sturm Graz, RB Salzburg, Bayern München, AC Mailand, Hertha BSC Berlin, Slavia Prag, FC Lugano



## SNT-TURNIER POWERED BY KÄRCHER

Eurocup-Teilnehmer: SK Rapid Wien Team Grün, SK Rapid Team Weiß, FK Austria, Flyeralarm Admira, SK Sturm Graz, SKN St. Pölten, Ajax Amsterdam Only Friends Team1, Ajax Amsterdam Only Friends Team2, FC Zürich, Southampton FC, Club Brügge, Hannover 96

Championscup-Teilnehmer: SK Rapid, FK Austria, Southampton FC, Ajax Amsterdam Only Friends, Torino, FC Zürich, FA Ireland, Club Brügge

**KÄRCHER**

# U9 LAUFEN IN HÜTTELDORF

vergangenen Jahren auf dem Hauptfeld des Allianz Stadions bei kostenlosem Eintritt.

Besonders freut uns auch, dass das SK Rapid SNT-Turnier powered by Kärcher seit seiner Premiere vor zwei Jahren immer mehr Anklang gefunden hat und es heuer somit zur dritten Auflage kommt. Aufgeteilt auf den Championscup und Eurocup empfangen unsere grün-weißen Special-Needs-Team-Kicker am **8. und 9. Juni**

sowohl österreichische als auch ausländische Spitzenvereine. Neben Austria Wien, SK Sturm, St. Pölten und Admira werden auch Vereine wie Ajax Amsterdam, Club Brügge, Southampton, Hannover 96, Zürich und eine Auswahl aus Irland an diesem Wochenende zu Gast in Hütteldorf sein. Trotz des Wettkampfcharakters steht ein Kriterium im absoluten Mittelpunkt der Veranstaltung, nämlich die Einbringung von Sportlern mit den verschiedensten

Behinderungen in ein Team. Mit viel Vorfreude blickt auch Peter Grechtshammer dem Turnier entgegen: „Wir freuen uns sehr auf die dritte Auflage eines ganz besonderen Turniers. Obwohl Spieler mit verschiedenen Beeinträchtigungen in einem Team spielen, zeigen die Mannschaften unglaubliche Leistungen. Wenn man sieht, mit welcher Leidenschaft und Begeisterung Fußball gespielt wird, macht es richtig Spaß zuzuschauen.“ ◀

**DAS SK RAPID SNT-TURNIER WIRD UNTERSTÜTZT VON:**





## FRÜHLINGSHAFTER ENTWICKLUNGSPROZESS

Die Frühjahrssaison ist ein weiterer Lernprozess in allen Bereichen für Rapid II, wo man junge Rapidler aus dem Nachwuchs an die Profis heranführt.

Text: Mario Römer | Foto: Red Ring Shots

Mit viel Euphorie, vor allem nach dem glanzvollen Auftritt beim Mercedes-Junior-Cup in Stuttgart, starteten unsere Hütteldorfer in die Rückrunde. Abgänge in der Winterperiode wurden in gewohnter Manier durch das Hochziehen junger Talente kompensiert. So zählt Rapid II auch im Frühjahr zu den jüngsten Mannschaften in der Regionalliga Ost. Angesichts dessen kann man mit der Entwicklung über weite Strecken der Saison zufrieden sein. Die Unerfahrenheit und fehlende Routine spiegelte sich jedoch in so manchem Ergebnis wider. In knappen Spielen auf Augenhöhe,

wie gegen Ebreichsdorf oder Mauerwerk, belohnte sich unsere Auswahl zu selten. Cheftrainer Zeljko Radovic weiß die Ergebnisse und Leistungen einzuordnen: „Es ist ein Prozess, der Zeit braucht und in dem man Kompromisse eingeht. Wir haben eine blutjunge Mannschaft, bei der fehlerhafte Entscheidungen und Leistungsschwankungen Teil der Entwicklung sind. Trotz des hohen Anspruchs muss man so jungen Spielern die Zeit dafür geben.“ Er betont, dass „die Entwicklung bzw. der Lernprozess nicht von heute auf morgen stattfindet“. In Anbetracht dieser Um-

stände fällt auch das bisherige Fazit nach seinem Aufstieg zum Trainer der zweiten Mannschaft positiv aus: „Es waren Kleinigkeiten, die uns um Punkte gebracht haben. Zur kollektiv besseren Rückwärtsbewegung muss jetzt noch mehr Torgefahr in der Offensive hinzukommen. Das Ziel ist es, über die gesamte Spielzeit konzentriert, energisch und aktiv nach vorne als auch nach hinten zu arbeiten. Gelingt uns das, dann wird es auch konstante Leistungen und gute Ergebnisse geben.“ Primäres Ziel bleibt aber weiterhin die Entwicklung junger Spieler für die Profis. ◀

### UNSERE NACHWUCHS-MANNSCHAFTEN WERDEN UNTERSTÜTZT VON:



Die neue 12er-Liga bei LAOLA1:

# Fußball TOTAL!

Die Tipico Bundesliga Highlights von Sky.  
Alle Spiele immer eine Stunde nach Spielende bei LAOLA1.





# DER PASTOOR-EFFEKT

Nachdem Altach den Grunddurchgang nur einen Punkt vor dem Tabellenende abgeschlossen hatte, präsentierten die Vorarlberger einen neuen Coach.

Text: Peter Klingmüller | Foto: GEPA-Pictures.com

Mit Alex Pastoor zauberten die Verantwortlichen um die Geschäftsführer Georg Zellhofer (der Ex-Rapid-Coach ist im Ländle bereits über sechs Jahre tätig) und Christoph Längle ein in Österreich weitgehend unbeschriebenes Blatt aus dem Hut. Der 52-jährige Niederländer hat eine Vorarlberger Vergangenheit und spielte am Ende seiner Karriere eininhalb Saisons bei Austria Lustenau und danach die Frühjahrssaison 2001 bei seinem jetzigen Klub. Der war Mitglied in der Regionalliga West, nach 13 Partien beendete Pastoor seine Laufbahn und wurde in seiner Heimat U19-Coach bei AZ Alkmaar. Im Laufe seiner Trainerkarriere war Pastoor nicht nur in Holland (u. a. Excelsior und Sparta Rotterdam, Nijmegen), sondern auch in der Türkei (Nach-

wuchs Fenerbahce) und Tschechien (Cheftrainer bei Slavia Prag) tätig. Für Altach erwies sich der einstige Mittelfeldspieler als Volltreffer. Unter seiner Führung kam man trotz des Karriereendes von Torgarantie Hannes Aigner wieder in Schwung und holte in 9 Spielen 16 Punkte. Nur eine Partie ging verloren, seltener als alle anderen Mannschaften im Finaldurchgang der Plätze 7 bis 12. Natürlich wollen die Altacher ihren Erfolgscoach halten, dieser hat sich aber noch nicht entschieden und sagte bei Sky letztes Wochenende: „Ich fühle mich wohl hier, aber es geht um persönliche Sachen.“ Vorher möchte Pastoor mit seiner Mannschaft die beeindruckende Serie fortsetzen und auch in Hütteldorf ungeschlagen bleiben. Beim Hinspiel im Ländle schien man lange Zeit wie der

## KLUB-INFOS



### VEREINSNAME

CASHPOINT SCR Altach

GRÜNDUNGSJAHR 1929

ADRESSE Schnabelholz 1, 6844 Altach

E-MAIL office@scra.at

HOMEPAGE www.scra.at

### GESCHÄFTSFÜHRER/PRESSE/

ORGANISATION Christoph Längle

GF SPORT Georg Zellhofer SPIELBE-

TRIEB Mario Mayer FANBEAUFTRAG-

TE Helmut Thaler, Julian Sandholzer

TRAINER Alexander Pastoor CO-

TRAINER Wolfgang Luisser VIDEO-

ANALYSE David Goigitzer TORMANN-

TRAINER Sebastian Brandner KOOR-

DINATOR AMATEURE Alexander

Guem NACHWUCHS Franz Stiegler

## KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Martin Kobras
2	S	Joshua Alexander Gatt
3	A	Leonardo Zottele
4	M	Samuel Yves Oum Gouet
5	M	Philipp Netzer
6	S	Sunday Faleye
7	A	Andreas Lienhart
8	S	Adrian Grbic
9	M	Christian Gebauer
10	M	Kristijan Dobras
11	M	Marco Meilinger
12	T	Andreas Lukse
13	M	Lars Nussbaumer
14	S	Brian Mwila
15	M	Sherko Gubari
16	A	Emanuel Schreiner
17	M	Valentino Müller
18	A	Jan Zwischenbrugger
19	A	Emir Karic
21	M	Simon Piesinger
22	M	Stefan Nutz
23	A	Benedikt Zech
24	T	Benjamin Ozegovic
25	S	Johannes Aigner
28	A	Anderson
29	S	Louis Ngwat Mahop
30	M	Manfred Fischer
32	A	Felix Luckeneder
33	T	Reuf Durakovic
37	S	Mergim Berisha

sichere Sieger, ehe Thomas Murg und Andrija Pavlovic die 2:0-Führung noch egalisierten. ◀

# GEWINNSPIEL

” Kaufe jetzt deine SK Rapid Abo-Karte 2019/20 und gewinne den Wert zurück!



GÜLTIG  
VOM 17.5.2019  
BIS 19.7.2019

Alle Informationen findest du unter  
[cashback.skrapid.at](https://cashback.skrapid.at)

[cashback.skrapid.at](https://cashback.skrapid.at)

 cashback  
world

# DA GEHEN RAPID-FANS APP:

Gratis-Tickets und vieles mehr  
in der Wien Energie-Vorteilswelt.



Foto: © GEPA pictures

Jetzt  
downloaden

Die Wien Energie-Vorteilswelt lässt grün-weiße Herzen höherschlagen: Ob Freikarten zu SK Rapid Wien-Spielen oder besondere Fanartikel – die exklusiven Vorteile für Rapid-Fans sind garantiert ein Volltreffer. Zusätzlich können alle Wien Energie-Kundinnen und -Kunden über Ermäßigungen für Kino und Konzerte sowie Gewinnspiele jubeln. Die Gratis-App gleich im App Store oder bei Google Play downloaden! Mehr Informationen auf [wienenergie.at/vorteilswelt](http://wienenergie.at/vorteilswelt)

